

BSH · Neptunallee 5 · 18057 Rostock

Absender:
Bundesrepublik Deutschland
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Ms. Jeannette Edler, LL.M.
Sachgebiet O31- Windparkverfahren
Neptunallee 5
D-18057 Rostock
Telefon: + 49 381 4563 835
Email: jeannette.edler@bsh.de; EingangOdM@bsh.de

Empfänger:
Republik Polen
Ms. Dorota TORYFTER-SZUMANSKA
Deputy Director
Department of Environmental Impact Assessment
General Directorate for Environmental Protection
Wawelska St.52/54
00-922 Warsaw, POLAND
Telephone: + 48 22 579 2158
E-mail: dorota.szumanska@gdos.gov.pl
cc: sekretariat.doos@gdos.gov.pl

Rostock, 24. Januar 2021
Ort, Datum

Benachrichtigung
über ein geplantes Projekt mit möglicherweise erheblichen
nachteiligen grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen

Anlage 1 des Abkommen von Neuhardenberg

Aktenzeichen . BSH/5111/Fläche O-1.3 /PFV/2022

Nach Artikel 3 Absatz 1 der am 10.Oktober 2018 in Neuhardenberg abgeschlossenen Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über Umweltverträglichkeitsprüfungen und Strategische Umweltprüfungen im grenzüberschreitenden Rahmen

teilen wir Ihnen mit, dass die



**BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE**

Dienststz Rostock

Datum
Rostock, 24.01.2022
Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 - 835
Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
5111/FlächeO-1.3
Windanker/PFV/2022



Neptunallee 5
18057 Rostock
Tel.: + 49 (0) 381 4563 – 5
Fax: + 49 (0) 381 4563 – 948
posteingang@bsh.de
www.bsh.de

Bankverbindung:
Bundeskasse – Dienstort Kiel –

IBAN:
DE18 2000 0000 0020 0010 66
BIC: MARKDEF1200

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE 811239341

Windanker GmbH (Tochtergesellschaft der Iberdrola Renovables
Deutschland GmbH, IBERDROLA S.A. Unternehmensgruppe)
Charlottenstr. 63
D-10117 Berlin-Mitte / GERMANY

.....
(Name und Anschrift des Projektträgers)

beabsichtigt,

.....
die Errichtung und den Betrieb eines OffshoreWindparks auf der FEP-
Fläche O-1.3 „Windanker“

.....
(vollständige Bezeichnung des geplanten Projektes)

durchzuführen.

Im Verfahren zu dem geplanten Projekt soll eine Entscheidung über

einen Planfeststellungsbeschluss über die Errichtung und den Betrieb von
21 Offshore-Windenergieanlagen (OWEA) sowie einer Offshore-Um-
spannplattform (OSS) und der windparkinternen Verkabelung

.....
(Art und Gegenstand der Entscheidung)

nach § 48 WindSeeG in Verbindung mit 1.WindSeeV

.....
(Anzuwendende Rechtsvorschriften)

durch ...das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Neptunallee
5, D- 18057 Rostock

.....
(Name und Anschrift der für die Entscheidung zuständigen Behörde)

getroffen werden.

Das Verfahren umfasst eine Umweltverträglichkeitsprüfung.

Hiermit übersenden wir Ihnen einschließlich der Übersetzungen nach Ar-
tikel 20 Absatz 1 Nummer 1 der am 10.Oktober 2018 in Neuhard-
enberg abgeschlossenen Vereinbarung zwischen der Regierung der Bun-
desrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über die
Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen und Strategischen
Umweltprüfungen im grenzüberschreitenden Rahmen,

– die Angaben nach Artikel 3 des Übereinkommens vom 25. Februar 1991
über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rah-
men einschließlich einer Information über Art, Ablauf und Stand des Ver-
fahrens, in dessen Rahmen die Umweltverträglichkeitsprüfung durchge-
führt wird

– eine Information über die an der Umweltverträglichkeitsprüfung beteilig-
ten deutschen/~~polnischen~~^{polnischen} Behörden.

Wir bitten, den Erhalt dieser Benachrichtigung unverzüglich zu bestätigen und uns unverzüglich, spätestens jedoch 30 Tage ab Erhalt dieser Benachrichtigung mitzuteilen, ob ~~die Bundesrepublik Deutschland~~/die Republik Polen* beabsichtigt, an der Umweltverträglichkeitsprüfung mitzuwirken.

Zu diesem Projekt wird ein Verfahren zur Festlegung des Inhaltes und Umfangs der UVP-Dokumentation (Scoping) durchgeführt, an dem sich ~~die Bundesrepublik Deutschland~~/die Republik Polen* beteiligen kann. Zusätzlich übersenden wir Ihnen daher Angaben zur Festlegung des Inhaltes und Umfangs der UVP-Dokumentation nach Artikel 3 Absatz 2 der am 10. Oktober 2018 in Neuhardenberg abgeschlossenen Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über die Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen und Strategischen Umweltprüfungen im grenzüberschreitenden Rahmen, einschließlich der Übersetzungen nach Artikel 20 Absatz 1 Nummer 2 dieser Vereinbarung. Sie haben Gelegenheit, hierzu spätestens 30 Tage nach Abgabe der Erklärung zur Teilnahme an der Umweltverträglichkeitsprüfung Stellung zu nehmen.**

~~Außerdem haben Sie Gelegenheit, zur Festlegung des Inhaltes und Umfangs der UVP-Dokumentation (Scoping) an einer Besprechung am in~~

~~.....
(Terminangabe; Weiterleitung mit angemessenem Vorlauf)~~

~~teilzunehmen.**~~



..... Jeannette Edler
Unterschrift

Liste der beigefügten Unterlagen:

- Frühe Benachrichtigung
- Projektunterlagen für das Scoping in polnischer Sprache
- Karten
- Übersetzungen der Anlagen

* Unzutreffendes streichen

** gegebenenfalls streichen, soweit nicht relevant

Anlage 2

Absender:

Empfänger:

Bundesrepublik Deutschland
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Ms. Jeannette Edler, LL.M.
Sachgebiet O31- Windparkverfahren
Neptunallee 5
D-18057 Rostock
Telefon: + 49 381 4563 835
Email: jeannette.edler@bsh.de; EingangOdM@bsh.de

Ort, Datum

Empfangsbestätigung bei einer Umweltverträglichkeitsprüfung für ein geplantes Projekt

Aktenzeichen . BSH/5111/Fläche O-1.3 /PFV/2022

Nach Artikel 3 Absatz 4 der am 10.Oktober 2018 in Neuhardenberg abgeschlossenen Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über Umweltverträglichkeitsprüfungen und Strategische Umweltprüfungen im grenzüberschreitenden Rahmen bestätigen wir, Ihre Benachrichtigung vom über das geplante Projekt

die Errichtung und den Betrieb eines OffshoreWindparks auf der FEP-Fläche O-1.3 „Windanker“

.....,

(vollständige Bezeichnung des geplanten Projektes)

für das eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird, am erhalten zu haben.

.....
Unterschrift

Anlage 3

Absender:

Empfänger:

Bundesrepublik Deutschland
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Ms. Jeannette Edler, LL.M.
Sachgebiet O31- Windparkverfahren
Neptunallee 5
D-18057 Rostock
Telefon: + 49 381 4563 835
Email: jeannette.edler@bsh.de; EingangOdM@bsh.de

Ort, Datum

**Teilnahmeerklärung bei einer Umweltverträglichkeitsprüfung für
ein geplantes Projekt**

Aktenzeichen BSH/5111/Fläche O-1.3 /PFV/2022

Nach Artikel 3 Absatz 4 der am 10.Oktober 2018 in Neuhardenberg abgeschlossenen Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über Umweltverträglichkeitsprüfungen und Strategische Umweltprüfungen im grenzüberschreitenden Rahmen

erklären wir mit Bezug auf Ihre Benachrichtigung vom
betreffend das geplante Projekt

die Errichtung und den Betrieb eines OffshoreWindparks auf der FEP-Fläche O-1.3 „Windanker
.....
.....,

(vollständige Bezeichnung des geplanten Projektes)

für das eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird, dass

wir an der Umweltverträglichkeitsprüfung mitwirken werden/
wir an der Umweltverträglichkeitsprüfung nicht mitwirken werden.*

An der Besprechung am in
..... zur Festlegung des Inhaltes und Um-
fanges der UVP-Dokumentation (Scoping) nehmen wir teil.**

Gleichzeitig teilen wir mit, dass die zuständige Behörde der betroffenen Partei für

1. die Entgegennahme der UVP-Dokumentation nach Artikel 4

.....
.....
.....
.....
.....,

(Name und Anschrift der zuständigen Behörde)

2. die Beteiligung an der Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen

.....
.....
.....
.....
.....,

(Name und Anschrift der zuständigen Behörde)

3. die Mitwirkung an Konsultationen nach Artikel 8

.....
.....
.....
.....
.....,

(Name und Anschrift der zuständigen Behörde)

4. die Entgegennahme der Entscheidung nach Artikel 9

.....
.....
.....
.....
.....,

(Name und Anschrift der zuständigen Behörde)

ist.

Beigefügt erhalten Sie zudem eine Information über Erscheinungstermine des amtlichen Veröffentlichungsblattes. Die für die Bekanntmachung nach Artikel 5 im amtlichen Veröffentlichungsblatt benötigten Angaben müssen spätestens Tage/Wochen* vor dem jeweiligen Erscheinungstermin vorliegen.**

.....
Unterschrift

Liste der beigefügten Unterlagen:

*Unzutreffendes streichen

** gegebenenfalls den gesamten Absatz streichen

**Załączniki do Umowy
między Rządem Republiki Federalnej Niemiec
a Rządem Rzeczypospolitej Polskiej
w zakresie ocen oddziaływania na środowisko
i strategicznych ocen oddziaływania na środowisko w kontekście
transgranicznym**

Załącznik nr 1

Nadawca:

Bundesrepublik Deutschland
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Ms. Jeannette Edler, LL.M.
Sachgebiet O31- Windparkverfahren
Neptunallee 5
D-18057 Rostock
Telefon: + 49 381 4563 835
Email: jeannette.edler@bsh.de; EingangOdM@bsh.de

Adresat:

Rostock, 24 stycznia 2022
Miejscowość, data

**Powiadomienie
o planowanej działalności, która może spowodować znaczące
negatywne transgraniczne oddziaływanie na środowisko**

Numer akt BSH/5111/Fläche O-1.3 /PFV/2022

Zgodnie z artykułem 3 ustęp 1 Umowy między Rządem Republiki Federalnej Niemiec a Rządem Rzeczypospolitej Polskiej w zakresie ocen oddziaływania na środowisko i strategicznych ocen oddziaływania na środowisko w kontekście transgranicznym, sporządzonej dnia 10 października 2018 r. w Neuhardenbergu,

powiadamy, że

zamierza przeprowadzić

Windanker GmbH (Tochergesellschaft der Iberdrola Renovables
Deutschland GmbH, IBERDROLA S.A. Unternehmensgruppe)
Charlottenstr. 63
D-10117 Berlin-Mitte / GERMANY
(nazwa i adres podmiotu planującego przeprowadzenie planowanej
działalności)

budowa i eksploatacja morskiej farmy wiatrowej na terenie FEP O-1.3 "Windanker".

(pełna nazwa planowanej działalności)

W ramach postępowania dotyczącego planowanej działalności zostanie wydana decyzja o

Decyzja o pozwoleniu na budowę i eksploatację 21 morskich turbin wiatrowych (WTG), a także morskiej platformy transformatorowej (OSS) i okablowania w obrębie farmy wiatrowej.

(rodzaj i przedmiot decyzji)

zgodnie z

§ 48 WindSeeG iVm 1.WindSeeV
(odpowiednie przepisy prawne)

przez

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Neptunallee5, D-18057 Rostock

(nazwa i adres organu właściwego do wydania decyzji)

Postępowanie to obejmuje ocenę oddziaływania na środowisko.

Niniejszym przesyłamy łącznie z tłumaczeniami zgodnie z artykułem 20 ustęp 1 punkt 1 Umowy między Rządem Republiki Federalnej Niemiec a Rządem Rzeczypospolitej Polskiej w zakresie ocen oddziaływania na środowisko i strategicznych ocen oddziaływania na środowisko w kontekście transgranicznym, sporządzonej dnia 10 października 2018 r. w Neuhardenbergu,

– dane zgodnie z artykułem 3 Konwencji o ocenach oddziaływania na środowisko w kontekście transgranicznym z dnia 25 lutego 1991 r., w tym informację o rodzaju, przebiegu i stanie postępowania, w ramach którego przeprowadzana jest ocena oddziaływania na środowisko

– informację o niemieckich/polskich* organach uczestniczących w ocenie oddziaływania na środowisko.

Prosimy o niezwłoczne potwierdzenie otrzymania tego powiadomienia i poinformowanie nas niezwłocznie, najpóźniej jednak w terminie 30 dni od dnia otrzymania tego powiadomienia, czy Republika Federalna Niemiec/Rzeczpospolita Polska* zamierza uczestniczyć w ocenie oddziaływania na środowisko.

W odniesieniu do wymienionej działalności przeprowadzane jest postępowanie w sprawie ustalenia treści i zakresu dokumentacji oceny oddziaływania na środowisko (scoping), w którym może uczestniczyć Republika Federalna Niemiec/Rzeczpospolita Polska*. Dodatkowo przesyłamy w związku z tym dane dotyczące ustalenia treści i zakresu dokumentacji oceny oddziaływania na środowisko zgodnie z artykułem 3 ustęp 2 Umowy między Rządem Republiki Federalnej Niemiec a Rządem Rzeczypospolitej Polskiej w zakresie ocen oddziaływania na środowisko

i strategicznych ocen oddziaływania na środowisko w kontekście transgranicznym, sporządzonej dnia 10 października 2018 r. w Neuhardenbergu, łącznie z tłumaczeniami zgodnie z artykułem 20 ustęp 1 punkt 2 niniejszej Umowy. Mają Państwo możliwość zajęcia stanowiska w tej sprawie najpóźniej w terminie 30 dni od dnia złożenia deklaracji uczestnictwa w ocenie oddziaływania na środowisko.** ~~Ponadto mają Państwo możliwość uczestniczenia w spotkaniu~~

w dniu w

.....
(podać termin; wysłać z odpowiednim wyprzedzeniem)

~~w sprawie ustalenia treści i zakresu dokumentacji oceny oddziaływania na środowisko (scoping).**.~~



.....Podpis

Lista załączonych dokumentów

- Wczesne powiadomienie
- Dokumentacja projektowa dla scopingu w języku polskim
- Mapy
- Tłumaczenia załączników

* niepotrzebne skreślić

** w razie potrzeby skreślić, jeśli nie dotyczy

Załącznik nr 2

Nadawca:

Adresat:

Bundesrepublik Deutschland
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Ms. Jeannette Edler, LL.M.
Sachgebiet O31- Windparkverfahren
Neptunallee 5
D-18057 Rostock
Telefon: + 49 381 4563 835
Email: jeannette.edler@bsh.de; EingangOdM@bsh.de

Miejscowość, data

**Potwierdzenie odbioru powiadomienia dotyczącego oceny
oddziaływania na środowisko planowanej działalności**

Numer akt BSH/5111/Fläche O-1.3 /PFV/2022

Zgodnie z artykułem 3 ustęp 4 Umowy między Rządem Republiki Federalnej Niemiec a Rządem Rzeczypospolitej Polskiej w zakresie ocen oddziaływania na środowisko i strategicznych ocen oddziaływania na środowisko w kontekście transgranicznym, sporządzonej dnia 10 października 2018 r. w Neuhardenbergu, potwierdzamy odbiór w dniu

Państwa pisma z dnia

dotyczącego powiadomienia o planowanej działalności,

budowa i eksploatacja morskiej farmy wiatrowej na obszarze FEP O-1.3
"Windanker",
(pełna nazwa planowanej działalności)

dla której będzie przeprowadzona ocena oddziaływania na środowisko.

Podpis

Załącznik nr 3

Nadawca:

Adresat:

Bundesrepublik Deutschland
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Ms. Jeannette Edler, LL.M.
Sachgebiet O31- Windparkverfahren
Neptunallee 5
D-18057 Rostock
Telefon: + 49 381 4563 835
Email: jeannette.edler@bsh.de; EingangOdM@bsh.de

Miejscowość, data

Deklaracja uczestnictwa w ocenie oddziaływania na środowisko dla planowanej działalności

Numer akt BSH/5111/Fläche O-1.3 /PFV/2022

Zgodnie z artykułem 3 ustęp 4 Umowy między Rządem Republiki Federalnej Niemiec a Rządem Rzeczypospolitej Polskiej w zakresie ocen oddziaływania na środowisko i strategicznych ocen oddziaływania na środowisko w kontekście transgranicznym, sporządzonej dnia 10 października 2018 r. w Neuhardenbergu,

w odniesieniu do Państwa pisma z dnia

dotyczącego powiadomienia o planowanej działalności

budowa i eksploatacja morskiej farmy wiatrowej na obszarze FEP O-1.3 "Windanker",

(pełna nazwa planowanej działalności)

dla której będzie przeprowadzona ocena oddziaływania na środowisko,

oświadczamy, że:

weźmiemy udział w ocenie oddziaływania na środowisko/
nie weźmiemy udziału w ocenie oddziaływania na środowisko.*

~~Weźmiemy udział w spotkaniu w sprawie ustalenia treści i zakresu dokumentacji oceny oddziaływania na środowisko (scoping), które odbędzie~~

się w dniu w
**

.....
Jednocześnie informujemy, że organem Strony narażonej właściwym w zakresie:

1. przyjęcia dokumentacji oceny oddziaływania na środowisko, zgodnie z artykułem 4, jest

.....
.....
.....

(nazwa i adres właściwego organu)

2. udziału w ocenie oddziaływania na środowisko w kontekście transgranicznym jest

.....
.....
.....

(nazwa i adres właściwego organu)

3. udziału w konsultacjach, zgodnie z artykułem 8 jest

.....
.....
.....

(nazwa i adres właściwego organu)

4. otrzymania decyzji, zgodnie z artykułem 9 jest

.....
.....
.....

(nazwa i adres właściwego organu)

W załączeniu przesyłamy ponadto informację o terminach publikacji dziennika urzędowego. Informacje niezbędne do podania do publikacji wiadomości zgodnie z artykułem 5 w dzienniku urzędowym należy przekazać najpóźniej dni/tygodni* przed danym terminem publikacji.**

.....
Podpis

Lista załączonych dokumentów:

* niepotrzebne skreślić

** w razie potrzeby skreślić cały akapit, jeśli nie dotyczył